

# Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

März 2006 10. Ausgabe



*Hallo Kids,*

*nun haben wir bereits die 10. Ausgabe des Paukenschlags fertig gestellt und können damit ein kleines Jubiläum feiern. Andererseits möchten wir in Zukunft den Paukenschlag gerne noch lebendiger gestalten. Darum die Frage von uns an euch: Habt ihr Lust, einmal beim Paukenschlag mit zu arbeiten? Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns helft, den Paukenschlag „schülerfreundlicher“ zu gestalten.*

*Wir würden gerne wissen, was euch auf den Nägeln brennt, worüber ihr euch in der Schule gefreut oder geärgert habt, ob ihr in der Klasse ein Projekt gestaltet habt, ob vielleicht einer eurer Mitschüler eine tolle Leistung erbracht hat (Musik, Sport, Theater, Kunst oder auf irgendeinem anderen Gebiet), die man unbedingt auch einmal den anderen mitteilen sollte oder vielleicht habt ihr eine tolle Geschichte geschrieben, die wir veröffentlichen sollen. Die Möglichkeiten sind weit gestreut. Bitte meldet euch bei uns, entweder per e-mail: [paukenschlag@gmx.de](mailto:paukenschlag@gmx.de) oder gebt einfach einen Zettel bei Frau Riegler im Sekretariat für uns ab. Wir freuen uns über jeden Mitstreiter!*

*Natürlich möchten wir nicht nur die Kinder ansprechen. Wir freuen uns auch über jeden Beitrag vom Lehrerkollegium, von Seiten der Erzieherinnen sowie natürlich auch von den Eltern. So haben wir die Chance, noch „bunter“ zu werden und das Geschehen an der Schule noch vielfältiger darzustellen.*

## Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am 27. März 2006 um 19.30 Uhr im Hort der Schule eingeladen.

*Tagesordnung:*

- Begrüßung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresabrechnung des Vorstandes
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Vorschau auf das neue Jahr
- Bericht über Mitarbeit im Werknetz Karlshorst
- Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

## Zum Schulprogramm

Die so genannte „Steuergruppe“ ist für die Erstellung des Schulprogramms verantwortlich. Inzwischen haben die Lehrer und Erzieherinnen, die dieser Steuergruppe angehören, einige Fortbildungen dazu absolviert und zusammen mit dem gesamten Kollegium der Richard-Wagner-Grundschule aus den Ergebnissen, die die Fragebogenaktion im Frühjahr letzten Jahres gebracht hat, die „Leitsätze der Richard-Wagner-Grundschule“ formuliert. Diese Leitsätze hängen am Schwarzen Brett im Speiseraum.

Zu diesen Leitsätzen wurden in den letzten Monaten Erläuterungen erarbeitet, und nun geht es daran, die Mittel zur Erreichung der Ziele festzulegen, diese nieder zu schreiben und geeignete Kontrollmechanismen zu finden. All dies wird Ende Mai im Schulprogramm festgelegt sein und dann den Eltern vorgestellt und abschließend der Schulkonferenz zur Genehmigung vorgelegt.

Das Schulprogramm wird von den Lehrern und Erziehern geschrieben. Die Eltern sind in unserer Steuergruppe durch ein Elternteil vertreten, das bei der Gestaltung mitwirkt. Die Gesamtelternkonferenz wird laufend über die Fortschritte der Arbeit am Schulprogramm informiert.

Wenn Sie Anregungen und Kritik haben, werden diese von der Steuergruppe gerne entgegen genommen. Bitte wenden Sie sich an *Frau Langkopf* oder *Frau Uelze*.

# Karlshorster Frühjahrsputz am 1. April 2006 auch an unserer Schule

Nach dem großen Erfolg der Frühjahrsputzaktion zum 110-jährigen Bestehen von Karlshorst im Jahr 2005 lädt der Bürgerverein Karlshorst auch dieses Jahr wieder zum Frühjahrsputz ein.

Der Termin steht schon fest – es ist Samstag, der 1. April 2006 (ab 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr).

Eingeladen sind alle Karlshorster Bürger und Bürgerinnen – Jung und Alt, Vereine, Fraktionen, Schulen, Kitas, Wohnungsbaugesellschaften, Gewerbetreibende, Hauseigentümer sowie alle Interessierten. Unterstützt wird die Aktion von der BSR mit Gerätschaften und dem Abtransport des gesammelten Mülls.

Auch dieses Jahr ist das Gebiet rund um unsere Schule einer der Standorte. Vorgeschlagen vom Bürgerverein sind die Bereiche Königswinterstraße/ Andernacher Straße (2 Häuser GUS), Ehrenfelsstraße/

Loreleystraße (GUS-Haus). Aber auch auf dem Gelände unserer Schule gibt es noch einiges zu tun: Der Parkplatz muss geräumt werden, auf dem hinteren Schulhof sollen noch weitere Pflanzen gesetzt werden und Hecken-schnitt und Müllentsorgung sind auch erforderlich.

Der Schulverein ruft daher alle Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen auf, sich am Frühjahrsputz auf dem Schulgelände zu beteiligen.

**Wir treffen uns in der Schule am 1. April 2006 ab 10.00 Uhr.**

Zum Abschluss gibt es wieder eine „Putzparty“.

*Haben Sie noch Fragen oder Vorschläge, wenden Sie sich an:*

Lothar Lenzen

Tel.: 030/50 38 16 61

E-Mail: L.Lenzen@gmx.de

## Mitgliedschaft im Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e.V.

Haben Sie Anregungen, Vorschläge, Verbesserungen oder haben Sie ein Interesse daran, dass unsere Schule ihre musikalische Förderung behält? Ein Verein lebt durch seine Mitglieder! Es gibt einiges zu tun. Dann werden Sie Mitglied im Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e.V. und unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit! Wirken Sie mit, die Ziele unseres Vereins erfolgreich in die Tat umzusetzen. Sie leisten damit nicht nur einen finanziellen Beitrag für die Arbeit des Vereins, sondern Sie unterstützen uns darin, den Kindern, Lehrern und Erziehern eine harmonische und

friedliche Lernatmosphäre zu ermöglichen. Jeder kann Mitglied werden. Dieser Aufruf soll besonders die Eltern der Schulklassen 1 und 2 ansprechen. Hier konnten bisher nur wenige neue Mitglieder gewonnen werden. Werden Sie Mitglied! Das Antragsformular für eine Mitgliedschaft im Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e.V. finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter „Schulverein“ zum Download, oder senden Sie uns eine E-Mail an [schulverein@wagner.cidsnet.de](mailto:schulverein@wagner.cidsnet.de). Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das unsere Schule unterstützen möchte. (uk)

## Unsere Schüler waren bei Wettbewerben erfolgreich

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder mathematische Wettbewerbe, an denen Schüler unserer Schule teilnahmen. Und die Ergebnisse, die sie dort erreichten, konnten sich sehen lassen. So erreichte *Janos Wasternack* aus der Klasse 6 a im Pascal-Wettbewerb, der im Georg-Forster-Gymnasium durchgeführt wurde, den 1. Platz.

Auf Bezirksebene nahmen an der 2. Stufe der Mathematikolympiade der 4. bis 6. Klassen insgesamt neun Schüler teil. Hier erreichten wir in der Klassenstufe 5 die ersten beiden Plätze sowie weitere vordere Platzierungen der anderen Teilnehmer. *Joe Hauser* (Klasse 6 b) sowie *Michael Clauß* (Klasse 6 a) konnten sich für die Landesrunde (3. Stufe) am 25. Februar im Heinrich-Hertz-Gymnasium qualifizieren.

Sehr erfreulich war auch, dass wir den Mathe-Cup der Lichtenberger Grundschulen erfolgreich verteidigen konnten. Die Teilnehmer waren auch überwiegend die Schüler, die uns schon erfolgreich bei der Mathematik-Olympiade vertreten hatten. Es waren im Einzelnen: *Simon Schütze*, *Seraphine Schuster* (beide Klasse 4 b), *Jasmin Mohnke*, *Fabian Maletzke* (beide

Klasse 5 a) sowie *Joe Hauser* und *Michael Clauß* aus den 6. Klassen.

Des Weiteren nahmen Kinder unserer Schule beim 27. Schnellschachturnier teil und errangen den 3. Platz.

Zur Zeit finden auch die Vorlesewettbewerbe statt. *Paul Gefßner* (Klasse 6 a) nahm am 9. März am Bezirkswettbewerb teil und belegte einen der vorderen Plätze. Damit konnte er sich für die nächste Stufe qualifizieren.

Weitere Wettbewerbe werden folgen. So stehen am 16. März in unserer Schule der Känguru-Wettbewerb (Mathematik) sowie am 11. Mai „The big challenge“ (Englisch) an. (tm)

## Informationsblatt über den Musikbereich

Unsere Gesamtelternvorsitzende, *Susanne Zacharias*, hat zusammen mit *Herrn Fleischmann* ein umfangreiches Informationsdossier über den Musikbereich erstellt. Es kann am Schwarzen Brett eingesehen werden.

# Der hintere Schulhof: Ein Rückblick

Der hintere Schulhof ist nun fertiggestellt und wurde im Dezember vorigen Jahres übergeben. Grund genug für einen kleinen Rückblick über die geleisteten Aktivitäten.

Nach Fertigstellung des vorderen Schulhofes im Dezember 2004 begannen sofort die Planungen für die Erneuerungen des hinteren Schulhofes. Dafür wurden 57 000 Euro vom Bezirksamt bereit gestellt, die Ausführung sollte komplett durch eine Firma erfolgen. Die Planung wurde durch die Architektin Frau Büttner in Abstimmung mit der Schule und dem Bezirksamt erstellt. Da die bereit gestellten Mittel für die Realisierung der Planungen nicht ausreichten, wurde im Vorfeld die Ausführung von Leistungen durch die Eltern, Erzieherinnen und Lehrer(innen) zugesagt.

Den Baubeginn initiierten Eltern, Erzieherinnen und Lehrer(innen) durch einen ersten Arbeitseinsatz zur Baufeldfreimachung. Danach begann die beauftragte Firma mit der Abwicklung ihrer vertraglichen Arbeiten. In Abstimmung mit der Firma und der Architektin wurden in dieser Phase bereits bei Arbeitseinsätzen umfangreiche Eigenleistungen erbracht. Dadurch konnte das schmale Budget aufgestockt werden. Weiterhin halfen die Bereitstellung von Materialien und

Maschinen durch die Eltern oder das Bezirksamt Köpenick. Eine große Hilfe bei der Bewältigung der Aufgaben stellte der kontinuierliche Einsatz der Mitarbeiter des Bildungswerkes dar.

Zum Ende des Projektes stand infolge Geldmangels die Erneuerung des Fußballplatzes noch in Frage. Hier half das Bezirksamt kurzfristig mit 25 000 Euro und sicherte so das Gelingen. Der erste Teil der Pflanzaktionen fand an unserem Aktionstag im November vorigen Jahres statt. Die Restpflanzungen sowie die Ausführung sonstiger anstehender Arbeiten sind für den 1. April 2006 an einem neuen Arbeitstag geplant.

Das Ergebnis der zweijährigen kontinuierlichen Arbeiten durch die Zusammenarbeit von Bezirksamt, Architektin, Eltern, Erzieherinnen, Lehrern und Lehrerinnen kann sich sehen lassen. Die Entstehungsgeschichte vor allem in Bezug auf den massiven Einsatz der Eltern und Schule ist beispielhaft. Durch die Schule wurden bisher ca. 4000 Stunden Eigenleistung erbracht und ca. 24 000 Euro Sponsorengelder gesammelt und für die Realisierung beider Schulhöfe gesammelt. An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle Beteiligten und die Bitte in Zukunft die Arbeiten weiter zu unterstützen.

*Christoph Bergmann*

## Aktuelles vom Coppi-Gymnasium

Es ist wirklich ein ungleicher Kampf, den die Eltern, Schüler und Lehrer des Coppi-Gymnasiums um den Erhalt ihrer Schule am Standort Römerweg führen. Nachdem das Bezirksamt am 24. Januar 2006 das „Bürgerbegehren zum Erhalt des Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasiums in Karlshorst“ für zulässig erklärt hat, melden sich jetzt auch die Eltern des Forster- und des Kant-Gymnasiums öffentlich zu Wort. Sie fürchten nun nämlich – zu Recht – um den Erhalt ihrer Schulen, sollte das Coppi sich durchsetzen können. Denn eines steht außer Frage: die Schülerzahlen sind rückläufig. Deshalb wird über kurz oder lang eine der drei Schulen geschlossen bzw. mit einer der anderen beiden zusammengelegt werden müssen.

Aber die Initiatoren des Bürgerbegehrens sind zuversichtlich und lassen sich von den z. T. sogar falschen Behauptungen der „Kontrahenten“ den Wind nicht aus

den Segeln nehmen. Denn keine der drei betroffenen Schulen ist wirklich „umzugssicher“! Von den notwendigen etwa 6000 Unterschriften sind jedenfalls schon etwa die Hälfte gesammelt worden. Tatkräftig unterstützt wird das Bürgerbegehren dabei nicht nur von den Lichtenberger Grünen und der SPD, sondern vor allem von den Bürgern Karlshorsts, die sich für den Erhalt der einzigen Oberschule im Ortsteil stark machen.

Auch wenn hin und wieder ein anderer Eindruck erweckt wird: Es ist nach wie vor möglich und sinnvoll, noch bis zum 24. März 2006 Schülerinnen und Schüler der derzeitigen sechsten Klassen am Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium anzumelden. Es wird – wie gehabt – auch im kommenden Schuljahr eine musikorientierte Klasse angeboten, was für die Kinder, die von der Richard-Wagner-Grundschule kommen, sicherlich wichtig ist. Jede Anmeldung ist jedenfalls ein weiteres Argument für den Erhalt der Schule am Standort Römerweg. Denn das Ziel ist es, die für eine Dreizügigkeit erforderliche Anzahl von mindestens 87 Anmeldungen zu erreichen.

Der Schulverein und die Elternvertreter der Richard-Wagner-Grundschule setzen sich – wie viele andere auch – für den Erhalt des Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasiums am Standort Römerweg ein. Wenden Sie sich daher bitte einfach an den Schulverein oder Ihre Elternvertreter, wenn Sie noch Ihre Unterschrift für das Bürgerbegehren leisten wollen! Informationen zur Anmeldung am Coppi-Gymnasium finden Sie im Internet unter <http://www.coppi-gym.de> – über die geplante Fusion und das Bürgerbegehren informiert unter <http://www.coppi-eltern.de> die Elterninitiative des Coppi-Gymnasiums.

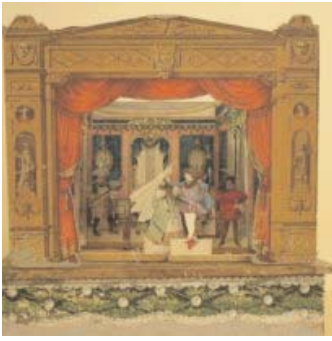
*(mrX)*



Lichterkettenmarsch am 6. Januar 2006.



# Neues vom Kurs „Spitze Worte – flinke Feder“



Seit Januar schreiben wir ein Papiertheaterstück, gestalten dazu Kulissen und Figuren, suchen uns passende Musik aus und proben das Stück.

Mit einem Papiertheater spielte man vor mehr als 100 Jahren die großen Theaterstücke zu Hause in der Wohnstube nach.

Später spielte man damit in den Familien Stücke für Kinder.

Das Papiertheater war sehr beliebt.

Auch heute gibt es noch begeisterte Papiertheaterspieler. Unser Papiertheaterstück heißt: „Die große Reise“. Wir haben uns schon viel dazu ausgedacht:

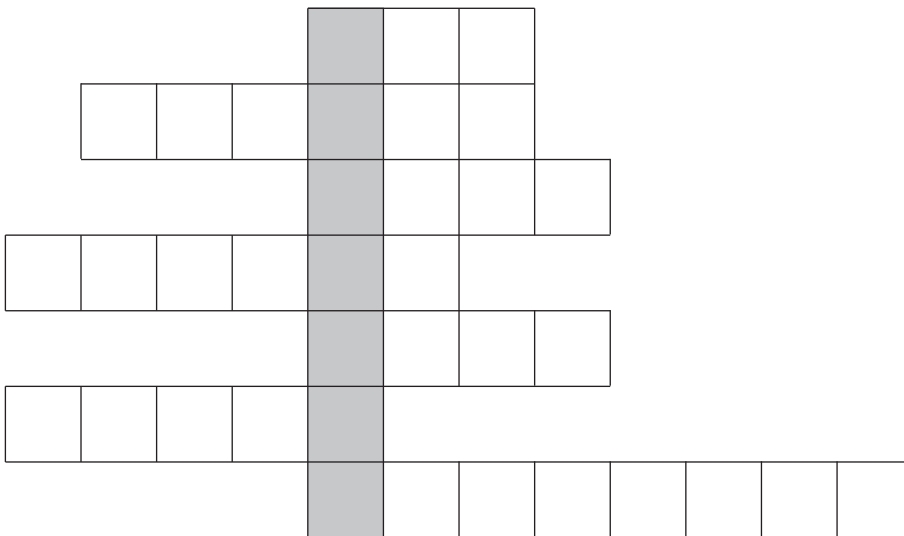
Unsere Reise beginnt in Fischland. Prinzessin Flunder möchte mehr von der Welt sehen als immer nur ihr Zuhause und geht mit einem Schiff auf große Fahrt.

Zuerst kommt sie nach Narnia, einem Land, in dem Professor Frankenstein, ein kluger und lieber Vampir, wohnt. Er schließt sich Prinzessin Flunder an und beide treffen in einem Land mit einem sehr schwierigen Namen auf die königliche Nudelfamilie. Auch Prinz Spirelli möchte mehr von der Welt erfahren. Und schon sind es drei Reisende. Sie finden einen Seesack, der dem Buchwurm Willi gehört. Natürlich wollen sie ihn kennen lernen. Sein Land ist besonders ungewöhnlich. Es gibt dort eine Füllerstadt, einen Gedankensee, eine Wörterwiese und ein Buchstabenschloss. Willi, der Bücherwurm, hat viel Fantasie und möchte anderen davon abgeben. Ob er das schafft, erfahrt ihr, wenn wir nach den Osterferien unser Stück zu Ende geschrieben und genug geprobt haben.

Vielleicht möchte noch jemand bei uns mitmachen. Wir treffen uns jeden Mittwoch, um 14.30 Uhr im Lebenskunderaum.

Paula (1 d), Tara (2 a), Charlotte (3 a), Kristin (3 c) und Frau Thürling

## Unser Osterrätsel



Großes braunes Säugetier

Große Wüste in Afrika

Er bringt die Ostereier

Leckeres Obst

Es legt die Eier

Kommt morgens in die Milch

Jahreszeit

Die Lösung ergibt einen Ort, an dem – besonders in den Ferien – immer viel los ist.

Einen fleißigen  
Osterhasen und  
schöne Osterferien  
wünscht allen  
Schülern, Lehrern,  
Erziehern und Eltern  
die Paukschlag-Redaktion



### Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Marcus Fehse, Udo Koep, Torsten Maletzke, Anke Schneider, Dania Sommer

Vi.S.d.P.: Dania Sommer

E-Mail: paukschlag@gmx.de

Homepage: <http://www.wagner.cidsnet.de/schulverein>

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Diese Artikel verantworten die Verfasser.